

Medienmitteilung

Zofinger Trinkwasser ist von einwandfreier Qualität

Die aktuellen Proben von unabhängigen Labors bestätigen: Das Zofinger Trinkwasser ist einwandfrei und kann ohne Einschränkungen getrunken werden.

Das Zofinger Trinkwasser besteht aus Grund- und Quellwasser und ist mittelhart bis hart. Die im Trinkwasser nachweisbaren Abbauprodukte von Pflanzenschutzmitteln überschreiten unter Berücksichtigung von Messunsicherheiten keine Höchstwerte.

Trinkwasser ist einwandfrei

StWZ überprüft die Trinkwasserqualität regelmässig durch Proben, die in unabhängigen Labors analysiert werden. Zusätzlich führt das Amt für Verbraucherschutz als kantonale Prüfstelle vierteljährliche Kontrollen durch. Der aktuelle Untersuchungsbericht belegt die einwandfreie mikrobiologische sowie physikalisch-chemische Qualität des Wassers. Die Wasserhärte liegt in der Niederzone Zofingen bei 32.8 °fH, in der Hochzone Zofingen bei 27.1°fH und in Mühlethal bei 20.2 °fH. Damit ist das Wasser je nach Zone mittelhart bis hart. Die Wasserhärte zeigt an, wie viel Calcium und Magnesium gelöst sind. Diese Information ist wichtig für die richtige Dosierung von Waschmittel sowie für die Entkalkung von Haushaltsgeräten.

Chemische Abbauprodukte überschreiten keine Höchstwerte

Das Pflanzenschutzmittel Chlorothalonil ist in der Schweiz seit dem 1. Januar 2020 verboten. Dennoch sind seine Abbauprodukte im Grundwasser noch immer nachweisbar. Für trinkwasserrelevante Abbauprodukte von Pflanzenschutzmitteln gilt ein Höchstwert von 0.1 Mikrogramm pro Liter ($\mu\text{g/l}$). Die untersuchten Chlorothalonil-Abbauprodukte überschreiten diesen gesetzlichen Höchstwert unter Berücksichtigung der Messunsicherheit nicht. In der Niederzone Zofingen liegt der höchste gemessene Wert bei 0.093 $\mu\text{g/l}$, in der Hochzone Zofingen bei <0.02 $\mu\text{g/l}$ und in Mühlethal bei 0.054 $\mu\text{g/l}$. Die Situation zeigt sich gegenüber dem Vorjahr zurzeit stabil. Auch andere Rückstände wie Desphenyl-Chloridazon sind in sehr geringen Konzentrationen vorhanden. Zusammenfassend ist das Zofinger Trinkwasser einwandfrei und kann weiterhin uneingeschränkt konsumiert werden.

Grundwasserstand im normalen Bereich

Ein Teil des Zofinger Trinkwassers stammt aus dem Wiggertaler Grundwasserstrom Hägeler. Der Grundwasserspiegel liegt auch dieses Jahr im langjährigen Durchschnitt. Ein bewusster und sparsamer Umgang mit Wasser bleibt weiterhin wichtig, auch mit Blick auf mögliche Trockenperioden im Sommer.

Auskunft an die Redaktionen

Christian Seitz, Leiter Netze & Anlagen, 062 745 32 16

Zofingen, 25. Juni 2026

StWZ engagiert sich mit über 80 Mitarbeitenden für eine sichere, nachhaltige Energie- und Wasserversorgung in der Region Zofingen. Sie versorgt ihre Kundinnen und Kunden mit Strom, Gas und Wasser und bietet Energie- sowie Telekomdienstleistungen an. StWZ verfügt zudem über umfassende Kompetenzen in den Bereichen Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallationen. StWZ engagiert sich als Aktionärin der FUWI AG für den Ausbau und den Vertrieb der Fernwärme im unteren Wiggertal.



Bildlegende: Das Zofinger Trinkwasser wird regelmässig von unabhängigen Labors überprüft.